

(Fast wie) Ostern und Weihnachten gleichzeitig



Europawoche, Anmeldungen Klasse 5, Franzosen und staunende Eltern am Mariengymnasium Jever – Klasse 6d ganz auf Spanisch

„Oh, wie schön! Was ist denn hier los? Moin, kann ich da hinten mein Kind anmelden?“ Mit diesen Worten kommt eine staunende Frau freudig auf die Klassenlehrer der Klasse 6d, Frau Brauer (im Flamenco-Stil angezogen) und Herrn Wiegrebe, beide horloges replica zum Lied „La Macarena“ mit ihren Schülern mittanzend, zu. Die Mutter, die eigentlich nur schnell einmal eben ihr Kind im gerade laufenden Anmeldezeitraum am MG einschreiben wollte, bleibt sichtlich begeistert vor dem Informationsstand der Klasse zum EU-Land Spanien stehen. Sie lässt die Gesamteindrücke aus der Pausenhalle auf sich wirken, bevor sie lächelnd dem Anmeldeschild folgt.

Aber was macht bei ihr einen derart guten Eindruck? In der in dieser Pause von spanischen Rhythmen erfüllten vollen Pausenhalle stehen in der Mitte viele Informationstafeln mit Plakaten von Klassen aus allen (!) Jahrgängen – von Klasse 5 bis hin zur Oberstufe haben sie mit ihren Lehrern alles recherchiert und aufbereitet. Das ganze MG bringt sich als zertifizierte Europaschule mit ein. Wie jedes Jahr finden anlässlich der Europatage am 5. und 9. Mai eine ganze Woche lang Veranstaltungen und Präsentationen rund um das Thema Europa und EU statt. Am Freitag zuvor war Minister Olaf Lies zur Diskussion mit der Oberstufe da, aus der ein Kurs Powerpoint-Präsentationen zu Themen wie EU-Organe, Brexit und Zukunft der EU auf Englisch durchführt. Es wird gelesen, über die EU diskutiert und mitgetanzt zur den Raum füllenden Musik. Auch die französischen Austauschschülerinnen und -schüler, die gerade am MG sind, gesellen sich lachend dazu.

Es entsteht ein fröhliches Gesamtbild und mittendrin bieten einige Schülerinnen und Schüler der Klasse 6d zum Teil in Verkleidungen spanische Köstlichkeiten von Tartvariationen über Hackbällchen bis hin zur Bananencreme an, während der andere Teil der Klasse zum spanischen Top-Hit „Macarena“ tanzt. Sie haben sich von sich aus ein Land ausgewählt und mit Frau Brauer alles vorbereitet: Infostand, Essen, Musik und Tanz. Über allem hängt eine große und breite Girlande mit Städtenamen, Regionen und replica horloges rolex Schlagworten zu Spanien. Gebacken wurde sogar eine Torte in den Farben Spaniens.

Alle in der Pausenhalle haben Spaß und erfahren gleichzeitig auf diese Weise viel über Europa – mehr noch: Sie leben Europa! „Ich finde das richtig toll. Von fundierten Informationen bis hin zur puren Freude – das ist ja wirklich eine Europaschule hier“, sagt die von der Anmeldung zurückkehrende Mutter angetan. „Ich wusste doch, dass wir hier mit unserem Kind goldrichtig sind.“